

Protokoll der Delegiertenversammlung des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Besigheim



am Freitag, 28. Juni 2019 um 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Besigheim

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende Marianne Schweiker

Beginn der Sitzung: 19:08 Uhr

Die 1. Vorsitzende Marianne Schweiker begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2a Andacht

Lied: Neues Leben

Markus hält eine Andacht zum Thema: „Ihr seid das Licht der Welt“

Gemeinsames Gebet

TOP 2b - Feststellung der Delegiertenliste

Gemeldet: 65 von 95 möglichen Delegierten aus den Orten

17 Mitglieder im Bezirksarbeitskreis

112 mögliche Stimmberechtigte

Anwesend: 63

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Antrag zur Tagesordnung: Haushaltsplan wird vorgezogen.

TOP 3 Protokoll vom 08. Juni 2018

Keine Fragen.

Abstimmung zur Annahme zum Protokoll der Delegiertenversammlung 2018

Zustimmung: 54 Ablehnung: 0 Enthaltung: 5

TOP 4 Bericht der Rechnerin über den Rechnungsabschluss 2018

Siehe: Bericht über den Rechnungsabschluss 2018

Freizeiten & Schullungen Überschuss 1.800 Euro

Spenden: ähnlich dem Vorjahr

Durchlaufende Kosten Ergebnis Neutral

Jahre 2018 und 2017 gleichen sich aus. Die Unter- und Überdeckung kommt zustande, weil Beträge zu spät überwiesen wurden und ins nächste Jahr hineingerutscht sind.

Anmerkung: Danke an den Kirchenbezirk für die finanzielle Unterstützung bei der Renovierung.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer 2018

Niko Bechtel ist nicht anwesend. Sein Bericht wird vorgelesen. Die Kasse wurde am 15. Mai mit Willi Böhler und Nico Bechtel in Anwesenheit von Angela Alber im Jugendwerk in Löchgau geprüft.

Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Alle Belege sind durchnummeriert und gemäß der Kassenordnung verbucht. Die Kasse wird sehr ordentlich geführt und alle Fragen konnten souverän beantwortet werden.

Die Handkasse wurde von Niko Bechtel am 3. April geprüft. Alle geprüften Belege waren vorhanden. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob von Seiten der Kassenprüfer an die Rechnerin Angela Alber.

TOP 6 Vorstellung der zur Wahl stehenden Kandidaten

Die Delegiertenversammlung muss die Anzahl der zu wählenden BAK-Mitglieder bestimmen (laut Satzung: mind. 6, max. 12 BAK-Mitglieder). Der BAK schlägt der DV vor, auch in diesem Jahr 12 Mitglieder in den BAK zu wählen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

a) 1. Vorsitzende: Marianne Schweiker – Walheim

b) Stellvertreter/2. Vorsitzender: Steffen Rembold - Walheim

c) Rechnerin: Angela Alber - Erligheim

d) Bezirksarbeitskreis: 14 Kandidaten

Bernike Böhler - Besigheim

Laura Hammel – Lauffen

Stefanie Herre - Bietigheim

Gernot Saur -Lauffen

Niko Bechtel – Walheim

Patrick Fritz – Bietigheim

Rebekka Händel – Hohenstein

Simon Jesser – Erligheim

Dominik Kühfuß – Bietigheim

Moritz Martin – Bönningheim

Laura Reichert – Hofen

Rebecca Sckuhr – Hessigheim

Anna Sülzle – Löchgau

Helena Veigel – Hessigheim

e) Rechnungsprüfer

Willi Böhler – Bietigheim-Bissingen

Monika Nägele - Hessigheim

TOP 7 Wahlen

Marianne Schweiker erklärt den Ablauf der Wahl. Alle Ämter werden für drei Jahre gewählt.

Wahlleitung: Alessandro Wagenmann

TOP 10a Entlastung der Rechnerin (vorgezogen)

Die Rechnerin Angela Alber wurde einstimmig entlastet.

TOP 12 Anträge an die Delegiertenversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 14a Sonstiges

Blumen auf Tisch dürfen Ohne Vase mitgenommen werden

Werbung

Johannes Hartel – Wozu ist Kirche da

Tauchfreizeit in Thailand

Heiko Salzer: Der Förderverein sucht eine neue Hausverwaltung in Mellau.

TOP 14b Verabschiedung ausscheidender BAK-Mitglieder

Alexander Benz, Lisa Hess, Lukas Losch, Sebastian Potrafke, Simon Ostrawski

Großes Dankeschön in Form einer Kaffeetasse mit Spruch: „grace & hope - be still and know that i am god“

Top 8 Pause mit Imbiss

TOP 9 Bericht von Marianne Schweiker

3 Schwerpunkte

Innovativ

Beschluss der Landessynode für Innovatives Handeln

BAK hat sich Gedanken gemacht und es gab viele Ideen. Aber was ist machbar in der zur Verfügung stehenden Zeit? Wie groß wird der Mitarbeiterereinsatz sein? Welche Zielgruppen gibt's und welche müssen wir noch ansprechen? Es mangelt an Angeboten für kreative Mitarbeiter und trotzdem brauchen wir sie, z. B. zur Flyergestaltung, Deko oder Fotos machen. Aus diesem Grund wollen wir Workshops für Kreative anbieten. Der Zuschussantrag liegt nun beim KBA. Jedoch sollen die Workshops unabhängig von der Bezuschussung durchgeführt werden.

Scheitern

Ein spannendes und schwieriges Thema, das wir aus aktuellem Anlass angegangen sind. Viele Menschen scheitern im Kleinen, wie im Großen.

Schwierig wird es, wenn durch das Scheitern Risse und Wunden entstehen. Da helfen keine kleinen Pflaster. Scheitern gibt es aber nicht nur im Jugendwerk, sondern vermutlich auch in den Gemeinden vor Ort.

Wir Menschen haben unsere individuellen ethischen Grenzen. Liegt das Scheitern des anderen außerhalb dieser Grenzen, fällt uns Vergebung sehr schwer. Gut ist, dass wir nicht auf die Vergebung der Menschen angewiesen sind, sondern aus der Liebe unseres Vaters leben, der uns die Vergebung durch seinen Sohn Jesus Christus geschenkt hat. Dies ist Schlüssel und Erfolg unserer Vergebung. Unser Auftrag ist die Verkündigung dieser Vergebung. Nun müssen wir diese Botschaft auch selbst für uns selbst annehmen und sie unseren gescheiterten Brüdern und Schwestern zugestehen.

Vakanz

Die Stelle von Marit Nägele gilt es neu zu besetzen. Dies war nicht so einfach. Anna Homberger aus Freudenstadt (wohnhaft in Bietigheim) wird die Stelle im September mit 20% antreten, da sie zuerst noch ihr Studium beenden muss. Vermutlich wird sie ab Januar zu 50% vielleicht und ab März auf 100% aufstocken.

Das Mädelslager ist die größte Aufgabe -> Laura Hammel & Becci Hirschberg und ggfs. Katja Reiber werden die Hauptleitung übernehmen.

Marit hat uns im April verlassen und wurde am 7.4. gebührend verabschiedet.

Weitere Punkte

Jugendgottesdienste werden wenig besucht – was braucht es aus den Orten?

Musiktag war mit 5 Teilnehmern sehr schlecht besucht – warum?

Der Aufbaukurs wurde nun zum zweiten Mal in Folge abgesagt, obwohl die Grundkurse gut besucht sind.

Threema ersetzt zukünftig im Jugendwerk Whatsapp.

Prüfungssegens wird das erste Mal von Dominik Löw angeboten.

Der Seminartag „Mit Jugendlichen über Trauer reden“ fand letztlich doch statt und ist vielen sehr gut in Erinnerung geblieben.

TOP 9 Berichte der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Leitung des EJW Besigheim

Markus Heiß: Geschäftsführung

Ralf Meeß: „Generation Lobpreis“ -> www.hossa-talk.de #117

Heiko Salzer: Förderverein

TOP 10 Haushaltplan 2020 mit Aussprache und Beschlussfassung

Jesushaus findet 2020 statt. Das bedeutet jedoch keine Veränderung der Rücklagen.

Jedes Jahr werden für den Bezirksbus 1500€ in die Rücklage eingestellt

Geplant sind 2 neue Laptops und Strahler (bei Technische Geräte). Dafür werden aber Rücklagen aufgelöst. Daher sind im Haushaltsplan dafür keine Kosten eingestellt.

Sonst keine weiteren Besonderheiten

Im Großen und Ganzen wurde der Haushaltsplan an die Ergebnisse von 2018 angepasst.

Der Haushaltsplan wurde mit einer Enthaltung angenommen:

Zustimmung: 58

Dagegen : 0

Enthaltung: 1

TOP 10b Entlastung

Rechnungsprüfer

Einstimmig entlastet

Vorstand

Einstimmig entlastet

Bezirksarbeitskreis

Einstimmig entlastet

TOP13 Bekanntgabe der Wahlergebnisse

a) 1. Vorsitzende: Marianne Schweiker – Walheim 61 Stimmen - gewählt

b) Stellvertreter/2. Vorsitzender: Steffen Rembold - Walheim 60 Stimmen - gewählt

c) Rechnerin: Angela Alber - Erligheim 60 Stimmen - gewählt

d) Bezirksarbeitskreis: 14 Kandidaten

Bernike Böhler - Besigheim 58 Stimmen - gewählt

Laura Hammel – Lauffen 52 Stimmen - gewählt

Stefanie Herre - Bietigheim 57 Stimmen - gewählt

Gernot Saur -Lauffen 49 Stimmen - gewählt

Niko Bechtel – Walheim 50 Stimmen - gewählt

Patrick Fritz – Bietigheim	48 Stimmen - gewählt
Rebekka Händel – Hohenstein	55 Stimmen - gewählt
Simon Jesser – Erligheim	33 Stimmen – nicht gewählt
Dominik Kühfuß – Bietigheim	49 Stimmen - gewählt
Moritz Martin – Bönningheim	39 Stimmen - gewählt
Laura Reichert – Hofen	55 Stimmen - gewählt
Rebecca Schkuhr – Hessigheim	54 Stimmen - gewählt
Anna Sülzle – Löchgau	33 Stimmen – nicht gewählt
Helena Veigel – Hessigheim	36 Stimmen - gewählt

e) Rechnungsprüfer

Willi Böhler – Bietigheim-Bissingen	61 Stimmen - gewählt
Monika Nägele - Hessigheim	60 Stimmen - gewählt

Anna Sülzle und Simon Jesser wurden leider nicht in den BAK gewählt. Sie sind nun potenzielle Nachrücker, sollte jemand im Laufe der Legislaturperiode ausscheiden.

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Ende

Marianne Schweiker bedankt sich bei Karin Holoch und ihrer Tochter Damaris sowie bei Ramona Boes für den tollen Imbiss.

Ralf Meeß spricht den Anwesenden noch den Segen Gottes zu.